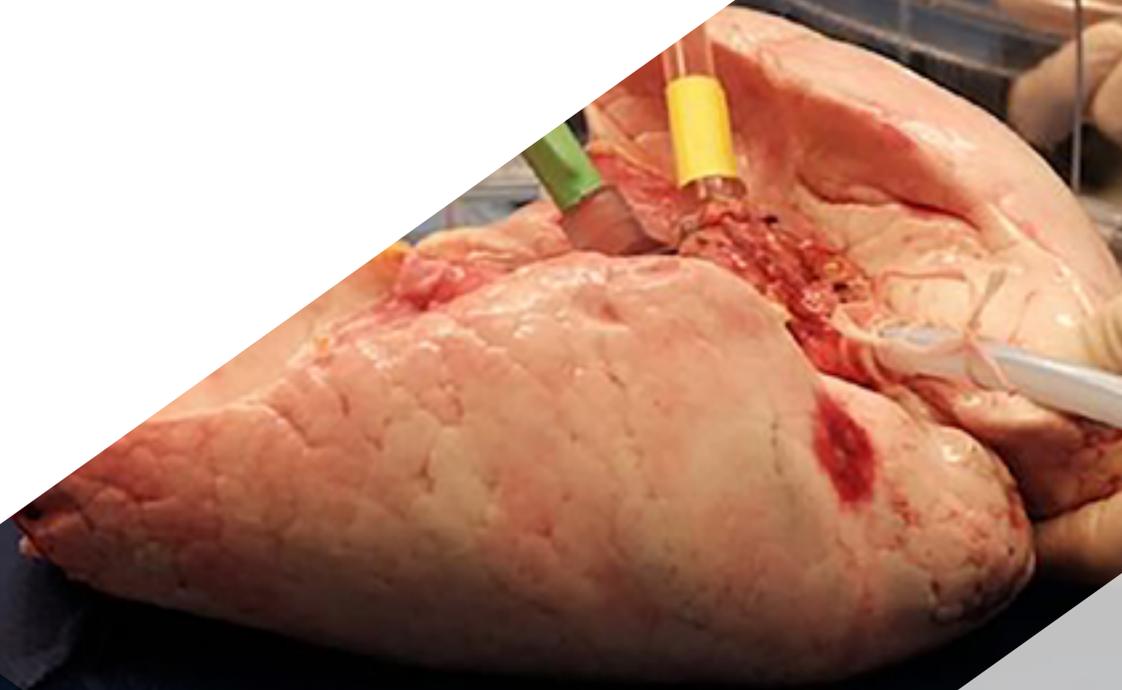


Universitätsexperte

Respiratorische Insuffizienz
und Lungentransplantation





tech technologische
universität

Universitätsexperte

Respiratorische Insuffizienz und Lungentransplantation

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatsexperte/respiratorische-insuffizienz-lungentransplantation

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 32

01 Präsentation

Auf dem Gebiet der Lungentransplantation wurden in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt. Die knappe Verfügbarkeit dieses Organs zwingt die Spezialisten dazu, sich mit den neuesten Operationsmethoden auf dem Laufenden zu halten, um die Effizienz der verfügbaren Lunge zu maximieren. Dieses TECH-Programm deckt auch die neuesten Entwicklungen im Bereich des Lungenkreislaufs und der respiratorischen Insuffizienz ab, um einen neuen Blick auf diesen komplexen Prozess zu ermöglichen. Der Spezialist findet didaktisches Material, das die neuesten wissenschaftlichen Postulate, Spitzenforschung und klinische Studien auf höchstem Niveau zusammenführt.





“

Sie werden Ihr Wissen über die Pathophysiologie des Lungenkreislaufs, die nicht-invasive mechanische Beatmung und die Auswahl von Lungentransplantat-Empfängern aktualisieren“

Der Facharzt, der sich intensiv mit Patienten beschäftigt, die an respiratorischer Insuffizienz oder chronischen Lungenerkrankungen leiden, muss sein Wissen regelmäßig auf den neuesten Stand bringen, da es in diesen Bereichen ständig Fortschritte gibt. Besonders bemerkenswert sind die Entwicklungen in der High-Flow-Sauerstofftherapie und der nicht-invasiven mechanischen Beatmung im Zuge der COVID-19-Pandemie.

In diesem Programm findet der Spezialist die neuen Beatmungsmodi wie AVAPS, IVAPS oder Autotrack sowie die wichtigsten chirurgischen Techniken und Atemunterstützungen, die derzeit bei der Lungentransplantation eingesetzt werden. Außerdem werden die neuesten Studien über akute pulmonale Thromboembolien, pulmonale Hypertonie, Hämoptyse und pulmonale Vaskulitis sowie andere Komplikationen des Lungenkreislaufs ausführlich besprochen.

All dies in einem 100%igen Online-Format, auf das Sie jederzeit von jedem Gerät mit einer Internetverbindung zugreifen können. Dies erleichtert es, diese Qualifikation mit anderen beruflichen oder privaten Aktivitäten zu kombinieren, ohne dass der Spezialist gezwungen ist, persönlich am Unterricht teilzunehmen oder sich an vorgegebene Zeitpläne zu halten. Daher ist dieses Programm die beste Möglichkeit, sich über die dringendsten Entwicklungen auf dem Gebiet des Lungenversagens und der Lungentransplantation auf dem Laufenden zu halten, ohne viel Zeit und Mühe investieren zu müssen.

Dieser **Universitätsexperte in Respiratorische Insuffizienz und Lungentransplantation** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Fachleuten in Pneumologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf innovativen Methoden für die Behandlung von Respiratorischer Insuffizienz und Lungentransplantation
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Integrieren Sie die wichtigsten Fortschritte in der Lungentransplantation in Ihre tägliche Praxis, einschließlich des postoperativen Managements von Komplikationen wie der Infektionsprophylaxe"

“

TECH wendet die neuesten Lehrmethoden und die modernste verfügbare Bildungstechnologie an, um Ihnen die bestmögliche akademische Erfahrung zu garantieren"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d.h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des akademischen Programms auftreten. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Dank der großen Professionalität und Erfahrung des gesamten Dozententeams werden Sie in der Lage sein, sich effektiv über die neuesten Studien zu respiratorischen Insuffizienzen zu informieren.

Profitieren Sie von den Vorteilen dieses Programms, das sich Ihrem anspruchsvollen Lebensrhythmus anpasst, denn Sie können es ganz nach Ihrem Belieben studieren.



02 Ziele

Dieses Programm bietet Fachleuten ein umfassendes Update zu den neuesten Entwicklungen im Bereich Lungentransplantation und respiratorische Insuffizienz sowie zu den neuesten Forschungsergebnissen im Bereich Lungenkreislauf. Dabei wird sie von einer Gruppe von Dozenten unterstützt, die über umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der Pneumologie verfügen, einschließlich Fachwissen in der Leitung und Verwaltung dieses Gesundheitsbereichs.



“

Verbessern Sie Ihre berufliche Praxis dank der fortgeschrittenen Studien, zu denen Sie in diesem Programm Zugang haben werden"



Allgemeine Ziele

- Vermitteln eines aktuellen Überblicks über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, die in veröffentlichten Leitlinien, wissenschaftlichen Artikeln und systematischen Übersichten enthalten sind
- Behandeln der grundlegenden Aspekte der pneumologisch-pathologischen Pflegepraxis
- Aktualisieren der Kenntnisse von Pneumologen und anderen Spezialisten über die häufigsten Pathologien im Bereich der Pneumologie

“

TECH sichert Ihnen das bestmögliche Update zu, das auf die Bedürfnisse der anspruchsvollsten Spezialisten für respiratorische Insuffizienz und Lungentransplantation zugeschnitten ist“





Spezifische Ziele

Modul 1. Respiratorische Insuffizienz. Nicht-invasive mechanische Beatmung. High-Flow-Sauerstoff-Therapie

- ♦ Verstehen der Physiopathologie und der Klassifizierung der Ateminsuffizienz und Erlernen der Schlüssel zur Diagnose, um sie in der klinischen Praxis anwenden zu können
- ♦ Vermitteln von Kenntnissen auf der Grundlage der besten verfügbaren Erkenntnisse über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei Atemversagen, einschließlich der Anwendung und der Kontraindikationen von NIV und HFO bei akutem und chronischem Atemversagen
- ♦ Vertiefen der wichtigsten Beatmungsmodi und Asynchronien während der NIV
- ♦ Erläutern der wichtigsten Merkmale und klinischen Vorteile der High-Flow-Sauerstofftherapie

Modul 2. Pulmonaler Kreislauf

- ♦ Vertiefen der medizinischen Behandlung der häufigsten Pathologien, die den Lungengefäßbaum betreffen, wie z. B. venöse thromboembolische Erkrankungen oder pulmonale Hypertonie
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über andere, weniger häufige Pathologien wie pulmonale Vaskulitis oder alveoläre Blutungen

Modul 3. Lungentransplantation

- ♦ Kennenlernen der Indikationen und Kontraindikationen für die mögliche Durchführung einer Lungentransplantation sowie der Kriterien für die Überweisung an eine Lungentransplantationseinheit
- ♦ Kennen der Kriterien für die Aufnahme in die Warteliste für Lungentransplantationen
- ♦ Wissen, wie Spender ausgewählt werden und wie die chirurgischen Techniken für eine Lungentransplantation aussehen

- ♦ Wissen, wie man mögliche Komplikationen bei Lungentransplantationen erkennt, die bei der Untersuchung dieser Patienten im Sprechzimmer oder bei der Aufnahme in ein Krankenhaus, das keine Lungentransplantationseinheit hat, auftreten können
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über den Einsatz von immunsuppressiven Behandlungen und Prophylaxe bei Lungentransplantationspatienten sowie über die damit verbundenen Komplikationen
- ♦ Erforschen möglicher Langzeitkomplikationen bei Lungentransplantationspatienten
- ♦ Wissen, wie man feststellt, wann eine dringende/präferentielle Überweisung an die Lungentransplantationseinheit erforderlich ist

03

Kursleitung

TECH vertraut bei der Entwicklung seiner Programme nur auf die besten Fachleute. Deshalb verfügt dieser Universitätsexperte über ein Dozententeam von höchstem Niveau, das auf dem Gebiet der Pneumologie führend ist. Die große Erfahrung und das professionelle Fachwissen des gesamten Dozententeams spiegeln sich in der Qualität des bereitgestellten didaktischen Materials wider, das an die neuen Realitäten im Bereich der respiratorischen Insuffizienzen angepasst ist, die durch die COVID-19-Pandemie entstanden sind.



“

Die besten Fachleute auf dem Gebiet der Pneumologie werden Sie während des gesamten Programms beraten und Ihnen die neuesten Erkenntnisse aus ihrer eigenen Arbeit vermitteln"

Internationaler Gastdirigent

Dr. Franck Rahaghi ist eine der bedeutendsten internationalen Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Pneumologie. Er ist bekannt für seine Führungsrolle im Bereich der Qualität und der medizinischen Versorgung sowie für sein Engagement in der klinischen Forschung. Er hat eine Reihe wichtiger Positionen am Krankenhaus Cleveland Clinic in Florida inne. Unter anderem war er Vorsitzender der Qualitätsabteilung, medizinischer Direktor der Abteilung für Atemwegserkrankungen und Direktor der Klinik für Pulmonale Hypertonie.

Dank seines Studiums und seiner ständigen Weiterbildung in diesem Fachgebiet hat er mehrere Beiträge zur Rehabilitation von Patienten mit verschiedenen Atemwegspathologien geleistet. Diese Beiträge und seine kontinuierliche akademische Weiterbildung haben es ihm ermöglicht, weitere Aufgaben zu übernehmen, wie z. B. die Position des Leiters der Abteilung für Lungenheilkunde und Rehabilitation. Außerdem ist er Mitglied des Internal Review Committee, das für die Überwachung der korrekten Durchführung von Forschungs- und klinischen Studien (Activated Protein C und IFN gamma-1b) innerhalb und außerhalb der genannten Gesundheitseinrichtung verantwortlich ist.



Dr. Rahaghi, Franck

- Medizinischer Direktor der Abteilung für Atemwegserkrankungen, Krankenhaus Cleveland Clinic, Florida, USA
- Direktor der Klinik für Pulmonale Hypertonie, die dem Krankenhaus Cleveland Clinic, Florida, USA , angeschlossen ist
- Promotion in Medizin, Universität von San Francisco
- Hochschulabschluss in Bioengineering und Biomedizintechnik von der Universität von San Diego
- Masterstudiengang in Gesundheitswissenschaften/Verwaltung an der Universität von Berkeley

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Leitung



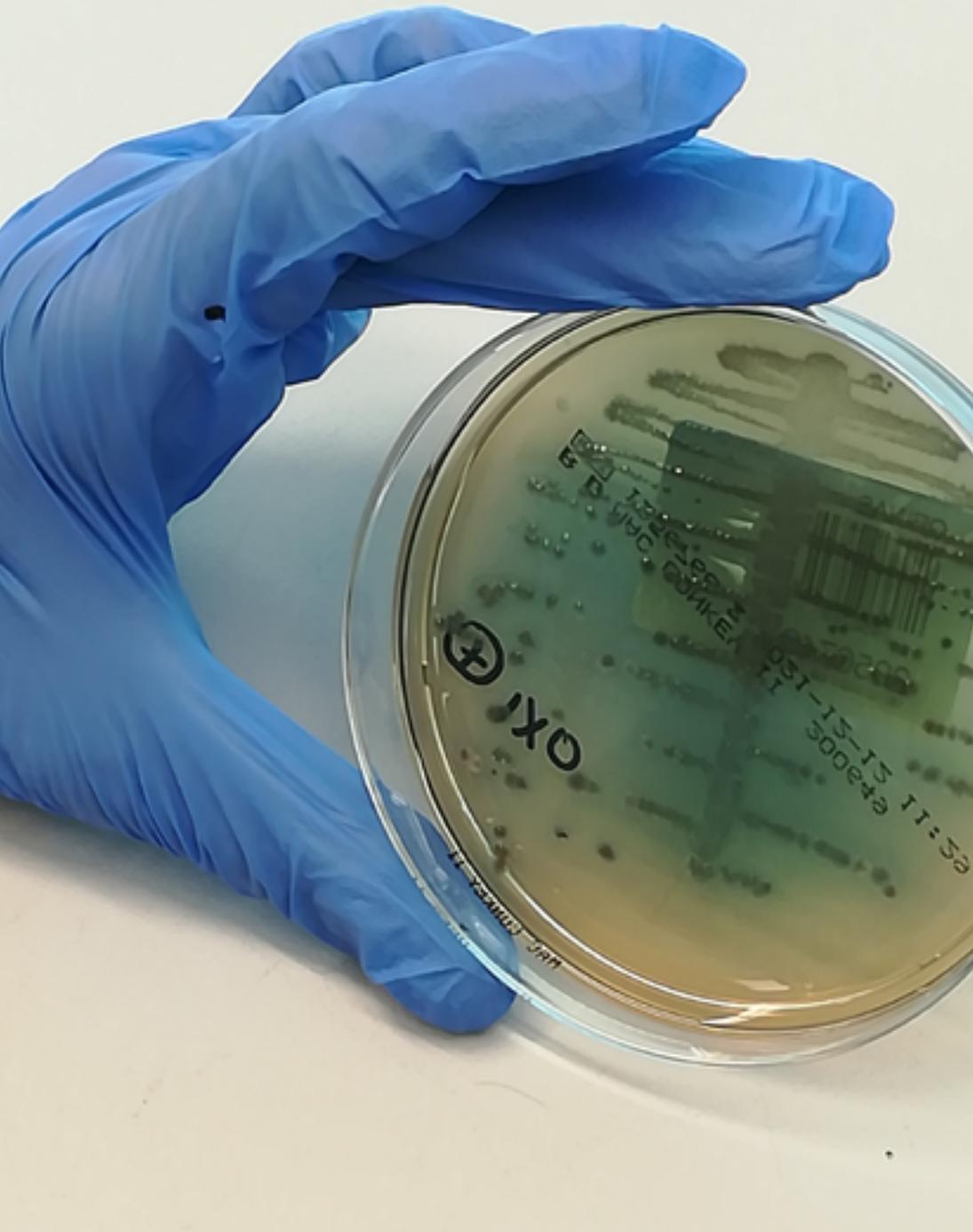
Dr. Jara Chinarro, Beatriz

- Leitung der Abteilung für Nuklearmedizin des Universitätskrankenhauses Puerta de Hierro, Majadahonda
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie Universität Complutense von Madrid
- Facharztausbildung in Pneumologie
- Fachärztin für Schlafstörungen CEAMS



Dr. Ussetti Gil, Piedad

- Emeritierte Beraterin der Abteilung für Pneumologie des Universitätskrankenhauses Puerta de Hierro Majadahonda
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Zentraluniversität von Barcelona
- Fachärztin für Pneumologie
- Masterstudiengang in Gesundheitswesen ESADE
- Honorarprofessorin des Fachbereichs Medizin an der Autonomen Universität von Madrid



Professoren

Dr. Izquierdo Pérez, Ainhoa

- ♦ Fachärztin für Pneumologie am Universitätskrankenhaus Puerta De Hierro
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Masterstudiengang in klinischer Medizin UCJC an der Universität Camilo José Cela
- ♦ Masterstudiengang in ILD an der Katholischen Universität Murcia

Dr. Choukri, Marwan Mohamed

- ♦ Oberarzt am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Facharztausbildung am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz

Dr. Aguilar Pérez, Myriam

- ♦ Bereichsfachärztin für Pneumologie am Universitätskrankenhaus Puerta De Hierro
- ♦ Doktoratskurse in Pneumologie an der medizinischen Fakultät der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Fachärztin für Pneumologie

Dr. Zambrano Chacón, María de los Ángeles

- ♦ Facharztausbildung in der Pneumologie am Universitätskrankenhaus Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Zentraluniversität von Venezuela
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten und antimikrobieller Behandlung der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Workshop über pneumologische Notfälle in der Stiftung Jiménez Díaz

04

Struktur und Inhalt

Relearning ist eine Methode, bei der die TECH eine Vorreiterrolle einnimmt, da sie die einzige in Spanien ansässige Universität ist, die diese Methode als Studienmethode anwenden darf. Dank dieser innovativen Technik erwirbt der Spezialist das Wissen über respiratorische Insuffizienzen und Lungentransplantationen auf natürliche und fortschrittliche Weise, ohne dass ein hoher Zeitaufwand für das Studium erforderlich ist. Daher sind Struktur und Inhalt dieses Programms so konzipiert, dass es die beste Bildungsqualität bietet und gleichzeitig die maximale Effizienz der in das Programm investierten Zeit garantiert.





“

Sie werden eine Fülle von audiovisuellem Material finden, darunter praktische Anleitungen, interaktive Zusammenfassungen und ergänzende Lektüre, die Ihnen das Studium erleichtern werden”

Modul 1. Respiratorische Insuffizienz. Nicht-invasive mechanische Beatmung. High-Flow-Sauerstoff-Therapie

- 1.1. Respiratorische Insuffizienz
 - 1.1.1. Je nach Pathophysiologie (partiell, global, postoperativ oder Hypoperfusion / Shock)
 - 1.1.1.1. Nach dem Zeitpunkt des Auftretens (akut, chronisch und chronisch verschlimmert)
 - 1.1.1.2. Entsprechend dem alveolo-arteriellen Gradienten (normal oder erhöht)
 - 1.1.1.3. Pathophysiologische Mechanismen
 - 1.1.2. Verminderter Sauerstoffpartialdruck
 - 1.1.2.1. Vorhandensein eines Kurzschlusses oder Nebenschlusses
 - 1.1.2.2. Ungleichgewicht zwischen Ventilation und Perfusion (V/Q)
 - 1.1.2.3. Alveolare Hypoventilation
 - 1.1.2.4. Beeinträchtigte Diffusion
- 1.2. Psychopädagogische
 - 1.2.1. Klinik
 - 1.2.2. Arterielle Blutgaswerte. Interpretation
 - 1.2.3. Pulsoximetrie
 - 1.2.4. Bildgebende Tests
 - 1.2.5. Andere: Atmungsfunktionstests, EKG, Blutuntersuchungen, usw.
 - 1.2.6. Ätiologie des Atemversagens
 - 1.2.7. Behandlung des Atemversagens
 - 1.2.7.1. Allgemeine Maßnahmen
 - 1.2.7.2. Sauerstofftherapie, NIV und HFO (siehe nächste Abschnitte)
- 1.3. Konventionelle Sauerstofftherapie
 - 1.3.1. Indikationen für eine akute Sauerstofftherapie
 - 1.3.2. Indikationen für die chronische häusliche Sauerstofftherapie
 - 1.3.3. Liefersysteme und -quellen
 - 1.3.4. Sauerstoffquellen
 - 1.3.5. Besondere Situationen: Flüge
- 1.4. Nicht-invasive mechanische Beatmung (NIV)
 - 1.4.1. Pathophysiologische Auswirkungen
 - 1.4.1.1. Über das Atmungssystem
 - 1.4.1.2. Zum kardiovaskulären System
 - 1.4.2. Elemente
 - 1.4.2.1. Schnittstellen
 - 1.4.2.2. Komplikationen an der Schnittstelle: Hautläsionen, Leckagen
 - 1.4.2.3. Zubehör
 - 1.4.3. Überwachung
- 1.5. Indikationen und Kontraindikationen für NIV
 - 1.5.1. Akute Phase
 - 1.5.1.1. In dringenden Fällen vor der Diagnose der Gewissheit
 - 1.5.1.2. Akutes hyperkapnisches Atemversagen (akute COPD, Dekompensation bei Patienten mit OHS, Depression des Atemzentrums, usw.)
 - 1.5.1.3. De novo hypoxämische ARF / ARDS / immungeschwächte Patienten
 - 1.5.1.4. Neuromuskuläre Erkrankungen
 - 1.5.1.5. Post-operativ
 - 1.5.1.6. *Weaning* und Extubation
 - 1.5.1.7. Patienten, die nicht intubiert werden dürfen
 - 1.5.2. Chronische Phase
 - 1.5.2.1. COPD
 - 1.5.2.2. Restriktive Erkrankungen (Brustwand, Zwerchfell, neuromuskulär, usw.)
 - 1.5.2.3. Palliativer Status
 - 1.5.3. Kontraindikationen
 - 1.5.4. NIV Scheitern
- 1.6. Grundlegende Konzepte der VMNI
 - 1.6.1. Beatmungsgeräte-Atmungsparameter
 - 1.6.1.1. Trigger
 - 1.6.1.2. Zyklus
 - 1.6.1.3. Rampe
 - 1.6.1.4. IPAP
 - 1.6.1.5. EPAP
 - 1.6.1.6. Druckunterstützung
 - 1.6.1.7. PEEP
 - 1.6.1.8. I/E-Verhältnis
 - 1.6.2. Interpretation von Atemkurven

- 1.7. Wichtigste Beatmungsmodi
 - 1.7.1. Druckbegrenzt
 - 1.7.1.1. Kontinuierlicher positiver Atemwegsdruck (CPAP)
 - 1.7.1.2. Bilevel Positive Airway Pressure (BIPAP)
 - 1.7.2. Begrenzt durch das Volumen
 - 1.7.3. Neue Modi: AVAPS, IVAPS, NAVA, *Autotrack*
- 1.8. Wichtigste Asynchronitäten
 - 1.8.1. Aufgrund von Leckagen
 - 1.8.1.1. Selbstlaufende
 - 1.8.1.2. Langanhaltende Inspiration
 - 1.8.2. Durch das Beatmungsgerät
 - 1.8.2.1. Kurzer Zyklus
 - 1.8.2.2. Doppelter Abzug
 - 1.8.2.3. Ineffiziente Anstrengungen
 - 1.8.3. Aufgrund des Patienten
 - 1.8.3.1. AutoPEEP
 - 1.8.3.2. Umgekehrter Auslöser
- 1.9. Hochfluss-Nasenkanülen-Therapie (HFNCT)
 - 1.9.1. Elemente
 - 1.9.2. Klinische Wirkungen und Wirkmechanismus
 - 1.9.2.1. Verbesserung der Oxygenierung
 - 1.9.2.2. Totraum-Lavage
 - 1.9.2.3. PEEP-Effekt
 - 1.9.2.4. Verminderte Atemarbeit
 - 1.9.2.5. Hämodynamische Auswirkungen
 - 1.9.2.6. Komfort
- 1.10. Klinische Anwendungen und Kontraindikationen von TAF

- 1.10.1. Klinische Anwendungen
 - 1.10.1.1. Akutes hypoxämisches respiratorisches Versagen / ARDS / immungeschwächt
 - 1.10.1.2. Hyperkapnische respiratorische Insuffizienz bei COPD
 - 1.10.1.3. Akute Herzinsuffizienz / akutes Lungenödem
 - 1.10.1.4. Chirurgischer Rahmen: invasive (Fibrobronchoskopie) und postoperative Verfahren
 - 1.10.1.5. Prä-Oxygenierung vor der Intubation und Vorbeugung von Atemversagen nach der Extubation
 - 1.10.1.6. Palliativpatienten
- 1.10.2. Kontraindikationen
- 1.10.3. Komplikationen

Modul 2. Pulmonaler Kreislauf

- 2.1. Pathophysiologie der pulmonalen Zirkulation
 - 2.1.1. Anatomisch-funktioneller Rückruf
 - 2.1.2. Physiologische Veränderungen durch Alter und Bewegung
 - 2.1.3. Pathophysiologie
- 2.2. Akute pulmonale Thromboembolie
 - 2.2.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese der akuten pulmonalen Thromboembolie
 - 2.2.2. Präsentation und klinische Wahrscheinlichkeit
 - 2.2.3. Diagnose der pulmonalen Thromboembolie
 - 2.2.4. Prognostische Stratifizierung
- 2.3. Therapeutische Behandlung der akuten pulmonalen Thromboembolie
 - 2.3.1. Behandlung der akuten pulmonalen Thromboembolie
 - 2.3.2. Prophylaxe von venösen thromboembolischen Erkrankungen
 - 2.3.3. Lungenembolie in besonderen Situationen
 - 2.3.3.1. Lungenembolie bei onkologischen Patienten
 - 2.3.3.2. Lungenembolie bei schwangeren Frauen
- 2.4. Pulmonale arterielle Hypertonie
 - 2.4.1. Epidemiologie
 - 2.4.2. Diagnose und klinische Bewertung der pulmonalen Hypertonie

- 2.5. Klassifizierung und Arten der pulmonalen Hypertonie
 - 2.5.1. ERS/ESC-Einstufung der pulmonalen Hypertonie
 - 2.5.2. Gruppe 1 - Pulmonale arterielle Hypertonie
 - 2.5.2.1. Pulmonale venöse Verschlusskrankheit/pulmonale kapillare Hämangiomatose
 - 2.5.2.2. Persistierende pulmonale Hypertonie bei Neugeborenen
 - 2.5.3. Gruppe 2 - Pulmonale Hypertonie als Folge einer Linksherzerkrankung
 - 2.5.4. Gruppe 3 - Pulmonale Hypertonie als Folge einer Lungenerkrankung/Hypoxie
 - 2.5.5. Gruppe 4 - Chronisch thromboembolische pulmonale Hypertonie und andere Obstruktionen der Lungenarterien
 - 2.5.6. Gruppe 5 - Pulmonale Hypertonie mit unbestimmtem und/oder multifaktoriellem Mechanismus
- 2.6. Therapeutische Behandlung der pulmonalen arteriellen Hypertonie
 - 2.6.1. Pulmonale arterielle Hypertonie der Gruppe 1
 - 2.6.2. Pulmonale arterielle Hypertonie der Gruppe 2
 - 2.6.3. Pulmonale arterielle Hypertonie der Gruppe 3
 - 2.6.4. Pulmonale arterielle Hypertonie der Gruppe 4
 - 2.6.5. Pulmonale arterielle Hypertonie der Gruppe 5
- 2.7. Hämoptyse
 - 2.7.1. Epidemiologie, Ätiologie
 - 2.7.2. Differentialdiagnose
 - 2.7.3. Diagnostisches Management
 - 2.7.4. Behandlung
 - 2.7.5. Prognose
- 2.8. Pulmonale Vaskulitis
 - 2.8.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese
 - 2.8.2. Einstufung. Spezifische Vaskulitiden nach der CHCC-Klassifikation 2012
 - 2.8.3. Psychopädagogische
 - 2.8.4. Behandlung
 - 2.8.5. Prophylaxe
 - 2.8.6. Prognose

- 2.9. Alveolare Blutung
 - 2.9.1. Diagnose der alveolären Blutung
 - 2.9.1.1. Pathologische Anatomie
 - 2.9.1.2. Differentialdiagnose
 - 2.9.2. Behandlung
- 2.10. Intrapulmonale *Shunts*
 - 2.10.1. Hepatopulmonales Syndrom
 - 2.10.2. Arteriovenöse Fistel

Modul 3. Lungentransplantation

- 3.1. Lungentransplantation
 - 3.1.1. Frühere Aufzeichnungen
 - 3.1.2. Entwicklungen der letzten Jahre: demografischer Überblick, Analyse nach Pathologie und Überleben
- 3.2. Auswahl des Empfängers
 - 3.2.1. Absolute Kontraindikationen
 - 3.2.2. Relative Kontraindikationen
 - 3.2.3. Indikationen für die Überweisung an eine Lungentransplantationseinheit bei Pathologien
 - 3.2.3.1. Gewöhnliche interstitielle Lungenentzündung/unspezifische interstitielle Lungenentzündung
 - 3.2.3.2. Chronisch obstruktive Lungenerkrankung
 - 3.2.3.3. Mukoviszidose
 - 3.2.3.4. Pulmonale Hypertonie
 - 3.2.4. Indikationen für die Aufnahme in die Warteliste für eine Lungentransplantation nach Pathologie
 - 3.2.4.1. Gewöhnliche interstitielle Lungenentzündung/unspezifische interstitielle Lungenentzündung
 - 3.2.4.2. Chronisch obstruktive Lungenerkrankung
 - 3.2.4.3. Mukoviszidose
 - 3.2.4.4. Pulmonale Hypertonie

- 3.3. Auswahl der Spender
 - 3.3.1. Hirntoter Spender
 - 3.3.2. Spender in Asystolie
 - 3.3.3. Ex-vivo-Bewertungssystem
- 3.4. Chirurgische Technik
 - 3.4.1. Erläuterung der betroffenen Lunge
 - 3.4.2. Chirurgie auf der Bank
 - 3.4.3. Transplantat-Implantation
- 3.5. Kardiorespiratorische Unterstützung
 - 3.5.1. ECMO als Brücke zur Transplantation
 - 3.5.2. Intraoperative ECMO
 - 3.5.3. Postoperative ECMO
- 3.6. Frühe Komplikationen nach einer Lungentransplantation
 - 3.6.1. Hyperakute Abstoßung
 - 3.6.2. Primäre Transplantatdysfunktion
 - 3.6.3. Chirurgische Komplikationen
 - 3.6.4. Perioperative Infektionen
- 3.7. Postoperative Behandlung
 - 3.7.1. Immunsuppressive Behandlungen
 - 3.7.2. Infektiöse Prophylaxe
 - 3.7.3. Follow-up
- 3.8. Spätkomplikationen nach einer Lungentransplantation
 - 3.8.1. Akute zelluläre Abstoßung (früh und spät)
 - 3.8.2. Chronische Transplantatdysfunktion. *Chronic Lung Allograft Dysfunction (CLAD)*
 - 3.8.2.1. Typen
 - 3.8.2.2. Behandlung
 - 3.8.3. Tumore
 - 3.8.3.1. Hauttumore
 - 3.8.3.2. Lymphoproliferatives Posttransplantationssyndrom
 - 3.8.3.3. Solide Tumore
 - 3.8.3.4. Kaposi-Sarkom
 - 3.8.4. Infektionen
 - 3.8.5. Andere häufige Komplikationen
 - 3.8.5.1. Diabetes mellitus
 - 3.8.5.2. Hyperlipidämie
 - 3.8.5.3. Arterielle Hypertonie
 - 3.8.5.4. Akutes und chronisches Nierenversagen
- 3.9. Lebensqualität und Überlebensquote
 - 3.9.1. Qualität-Analyse
 - 3.9.2. Überlebensdaten; Bewertung nach Untergruppen
- 3.10. Retransplantation
 - 3.10.1. Indikationen und Grenzen
 - 3.10.2. Überleben und Lebensqualität

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Respiratorische Insuffizienz und Lungentransplantation garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECHNischen Universität ausgestelltten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Respiratorische Insuffizienz und Lungentransplantation** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Respiratorische Insuffizienz und Lungentransplantation**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH Global University die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativität
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Respiratorische Insuffizienz
und Lungentransplantation

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Respiratorische Insuffizienz und Lungentransplantation

